



ROADMAP: August Storck KG

Hintergrund

Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Forum Nachhaltiger Kakao wurde beschlossen, dass die Erstellung einer individuellen Roadmap durch jedes Mitglied und die jährliche öffentliche Berichterstattung über Commitments und Meilensteine, die in diesen Roadmaps festgehalten sind, ein wertvoller und verpflichtender Beitrag zur Erreichung der [Ziele des Forums](#) darstellen.

Ergänzend zum Monitoring und ausgehend von der [GISCO-Roadmap](#) des Forum Nachhaltiger Kakao, in der die [Ziele](#), [wertbestückten Indikatoren](#) und [Handlungsempfehlungen](#) des Forum Nachhaltiger Kakao zu den Fokusthemen Rückverfolgbarkeit, zertifizierter/unabhängig verifizierter Kakao, Entwaldung/Agroforst, Kinderarbeit und Existenzsichernde Einkommen aufgeführt sind, sollen daher die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao individuelle Roadmaps zu diesen Fokusthemen ausarbeiten, die auf der Website des Forums veröffentlicht werden.

Mehr Informationen zu den individuellen Roadmaps sind im [Hintergrundpapier](#) zu finden.

Kommentar des Mitglieds zur Roadmap:

Rückverfolgbarkeit

Commitment:

Bis zum Jahr 2030 sind 100% der von Storck bezogenen Kakaobohnen rückverfolgbar bis zu einem polygonal kartierten Betrieb (Kakao-Ursprungstransparenzscore 5+)

Meilenstein:

Bis zum Jahr 2023 sind 75% der von Storck bezogenen Kakaobohnen rückverfolgbar bis zur Kooperative und zum Betrieb. (Kakao-Ursprungstransparenzscore 4)

Meilenstein:

Bis zum Jahr 2025 sind 100% der von Storck bezogenen Kakaobohnen aus Afrika rückverfolgbar bis zur Kooperative und zum Betrieb (Kakao-Ursprungstransparenzscore 4). Storck arbeitet kontinuierlich weiter an der Erhöhung des Anteils an Kakaobohnen, die von einem polygonal kartierten Betrieb stammen und zuverlässig rückverfolgbar sind.



Herausforderung:

Die Umsetzung der Rückverfolgbarkeit von Kakaobohnen erfordert für alle Beteiligten Aufwand, Sorgfalt und Zuverlässigkeit in der Lieferkette.

Die Produktionsmengen der Kakaobetriebe schwanken in der Regel. Auch deutliche Ernterückgänge sind möglich, so dass auch mit Rückschlägen in der Erfüllung von Quoten gerechnet werden muss. Unter Umständen muss zur Deckung des Bedarfs auch Kakao eingekauft werden, der nicht dem angestrebten Ursprungstransparenzscore entspricht.

Weiterhin ist die Kartierung der vielen kleinbäuerlichen Betriebe mit Aufwand und Einsatz in den Kakaoanbauregionen verbunden, die keinen direkt spürbaren Nutzen für die Farmer haben. Wir würden es begrüßen, wenn das Kakaoforum dazu beitragen könnte, für mehr Verständnis und Akzeptanz der Maßnahmen gegen Entwaldung zu sorgen.

Wünschenswert wäre es außerdem, wenn auf Länderebene eine übergeordnete Koordinierungsstelle mit einer Datenbank eingerichtet würde, so dass der Aufwand für Kartierungen reduziert und zum Beispiel „Doppel-Kartierungen“ vermieden würden.

Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao

Commitment:

Bis zum Jahr 2030 bezieht Storck 100% nach Nachhaltigkeitsstandards zertifizierten oder entsprechend unabhängig verifizierten Kakao.

Meilenstein:

Bis zum Jahr 2023 bezieht Storck 100% nach Nachhaltigkeitsstandards zertifizierten oder entsprechend verifizierten Kakao aus Afrika.

Meilenstein:

Bis zum Jahr 2025 bezieht Storck weltweit zu 95% nach Nachhaltigkeitsstandards zertifizierten oder verifizierten Kakao.

Herausforderung:

Die größte Herausforderung in der Erfüllung des Commitments liegt in der Umstellung südamerikanischer Lieferketten auf unabhängig zertifizierte oder verifizierte Nachhaltigkeitsstandards, da in Südamerika häufig keine Tradition zur Bildung von Kooperativen besteht. Südamerikanischer Edel-Kakao ist allerdings unabdingbar zur Produktion unserer hochwertigen Schokoladen. Durch eigenes Engagement und Aufbau von Partnerschaften vor Ort soll diese Lücke geschlossen werden. Diese Entwicklung unter Gewährleistung einer hohen Qualität erfordert Zeit.

Wünschenswert wäre es, wenn der Anbau nach Nachhaltigkeitsstandards zertifizierten Kakaos Standard und selbstverständlich würde, was eine weltweit stärkere Nachfrage voraussetzt. Hilfreich wäre es daher, wenn das Kakaoforum zu einer weltweiten Akzeptanz beitragen könnte